

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Beirat für Migration und Integration	04.02.2025	öffentlich

Antrag

Herbeiführung eines Beschlusses im Stadtrat zur Erhöhung der Mittel für Integrationsmaßnahmen für eine inklusive und gerechte Gesellschaft in Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20250833

Die Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration reicht zur BMI Sitzung am 04.02.2025 mit Datum vom 30.01.2025 fristgerecht den nachfolgend aufgeführten Antrag zur Herbeiführung eines Beschlusses im Stadtrat ein:

Sachverhalt:

Ludwigshafen ist eine Stadt der Vielfalt, in der Menschen aus über 150 Nationen zusammenleben. Mit einem Anteil von über 50 Prozent an Einwohnern mit Migrationsgeschichte liegt es in unserer gemeinsamen Verantwortung, Integration zu fördern, um das gemeinschaftliche Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Der aktuelle Haushalt, der lediglich 0,12 % des Etats für Integrationsmaßnahmen vorsieht, wird dieser Verantwortung nicht nur nicht gerecht, sondern vernachlässigt sie. Deshalb fordere ich eine deutliche Erhöhung der Mittel für die Integrationsarbeit in Ludwigshafen.

Integration ist ein Prozess, der von zwei Akteuren getragen werden muss: der Stadt und den Menschen. Die Stadt muss die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, um den optimalen Nährboden für eine erfolgreiche Integration bieten zu können. In diesem wechselseitigen Prozess darf es also nicht dazu kommen, dass einseitig Integration gefordert wird, jedoch die notwendigen Bedingungen nicht geschaffen und

somit die Integration nicht gefördert wird. Die Vernachlässigung dieser fundamentalen Verantwortung hat verheerende Folgen, die sich nicht nur auf die alleingelassenen Menschen und ihre individuellen Schicksale auswirken, sondern auch auf die Gesellschaft.

Ein zentrales Beispiel sind Bildungs- und Sprachangebote, Orte der Begegnung (z.B. Frauenfrühstück, Feste, Konzerte, Theater, Filmvorführungen, Vorträge).

Diese müssen ausreichend finanziert werden, damit Menschen, die die Sprache erlernen wollen und Teilhabe an sozialen und kulturellen Leben dies auch tatsächlich tun können. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Teilhabe setzt voraus, dass Menschen miteinander kommunizieren können. Eine unzureichende Finanzierung in diesem Bereich schafft Mauern, wo Brücken gebaut werden sollten.

Wenn diese Brücken fehlen, bleiben nicht nur Kommunikationsbarrieren bestehen, sondern es entstehen weitreichende Konsequenzen für die gesellschaftliche Teilhabe: Einschränkungen beim Zugang zu Bildung und Ausbildung, erschwerte Eingliederung in den Arbeitsmarkt und geminderte Chancen auf soziale Integration. Das ist nur eines von vielen Beispielen, wie mangelnde Finanzierung und die damit einhergehende Vernachlässigung der Schaffung von guten Bedingungen für Integration individuelle und gesellschaftliche Konsequenzen zur Folge haben können.

Wir vom Beirat für Migration und Integration sind gewählt von Bürger*innen mit Migrationsgeschichte, um Ihre Interessen zu vertreten.

Unsere Aufgabe ist die Förderung und Sicherung des gleichberechtigten Zusammenlebens der in einer Kommune wohnenden Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen, die Weiterentwicklung des kommunalen Integrationsprozesses sowie den Dialog zwischen den Kulturen voranzubringen. Der Beirat formuliert die Anliegen der Migrant*innen in Ludwigshafen und vertritt diese gegenüber dem Stadtrat, der Verwaltung und der Öffentlichkeit. Für unsere Arbeit steht uns nur ein Beitrag von 1800,-€ zur Verfügung.

Deshalb fordere ich ausdrücklich, dass diese Mittel so erhöht werden, dass sie den Anforderungen und Herausforderungen gerecht werden und sicherstellen, dass alle Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft – die gleichen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein gleichberechtigtes Leben in unserer Stadt erhalten können.

Mit freundlichen Grüßen,
Dolly El-Ghandour
BMI-Vorsitzende

ANTRAG

Beschlussvorschlag:

Der Beirat für Migration und Integration möge beschließen:

Herbeiführung eines Beschlusses im Stadtrat zur Erhöhung der Mittel für Integrationsmaßnahmen für eine inklusive und gerechte Gesellschaft in Ludwigshafen.